



GEMEINSAM ♥ HELFEN

Themenkatalog

für Weiterbildungen der
Fachberatung der
SOLIDARSOZIALRING gGmbH

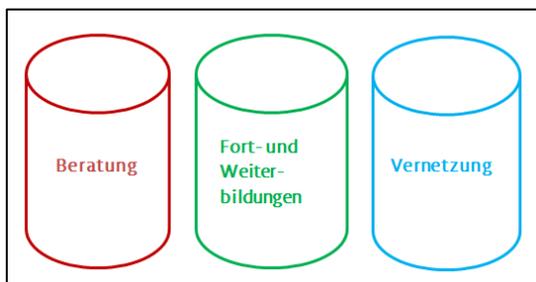
2. Halbjahr 2022

Inhaltsverzeichnis

Fachberatung und Supervision.....	3
Kinderschutz und Kindeswohl/-gefährdung.....	4
pädagogischer Werkzeugkoffer für einen achtsamen Umgang.....	5
professionelles Handeln im pädagogischen Alltag.....	6
kollegiale (Fall-)Beratung – gemeinsame Problemlösung im Team.....	7
Anmeldung und Organisatorisches	8

Fachberatung und Supervision

Der sächsische Bildungsplan ist Arbeitsgrundlage aller Pädagogen, die in Kindertageseinrichtungen beschäftigt sind. Dort wurde verankert, dass Fachberatung das Ziel verfolgt „die Arbeit in den Tageseinrichtungen für Kinder zu unterstützen, zu ergänzen und weiter zu entwickeln“. Die Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte im Dialog vor Ort ist dabei vorrangigstes Ziel.



Fachberatung ist also eine notwendige Leistung für die Sicherung der Qualität von Bildung, Erziehung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen.

Für die SOLIDARSOZIALRING gGmbH als Träger von fünf Kitas ist es deshalb ein wichtiges Qualitätsmerkmal, den pädagogischen Mitarbeitern eine eigene Fachberatung zur Verfügung stellen zu können.

Im Mittelpunkt der **Beratungsgespräche** stehen der Gewinn von Klarheit, die Aktivierung und Förderung von Stärken und Ressourcen, die Erweiterung von Kompetenzen sowie die Entdeckung bzw. Entwicklung neuer Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten. Als



Fachberatung möchte ich die Kitas, die ich berate, gut kennen, vor Ort sein, miterleben wie die pädagogische Arbeit gestaltet wird, mit welchen Kindern die Fachkräfte zu tun haben, mit welchen Familien. Aus diesem Grund werden regelmäßig Praxistage angeboten und durchgeführt. An diesen Tagen wird nach einer vormittäglichen „Schatzsuche“ in der Kindergruppe der

fachliche Dialog mit den betreffenden pädagogischen Fachkräften geführt, im Sinne einer Reflexion und Wertschätzung der pädagogischen Arbeit. Themenschwerpunkte für den fachlichen Dialog legen die Fachkräfte im Rahmen einer „Auftragsklärung“ zu Beginn des Praxistages mit der Fachberatung fest.

Fort- und Weiterbildungen werden regelmäßig und bedarfsorientiert angeboten. Hierbei werden theoretische Inhalte praxisnah und kreativ vermittelt, um dem „Lebenslangen Lernen“ Rechnung zu tragen.



Ein **Netz** von Verbindungen zu anderen Institutionen (Jugend- und Sozialamt, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Grundschulen, Therapeuten, u.v.m.), um die Arbeit der Kitas vielseitig zu unterstützen und um auf Fragen aus der Praxis reagieren zu können, ist ebenso Bestandteil des fachberaterischen Angebotes wie die Vermittlung solcher Kontakte in die Kindertageseinrichtungen.

Supervision hilft, dass Mitarbeiter*innen in besserer Weise der Situation ihrer Arbeit, ihren persönlichen Möglichkeiten und dem Auftrag ihres Trägers gerecht werden. Sie ist fachlich, in ihren Zielen und in ihrer Arbeitsweise eindeutig unterschieden von Therapie, psychologischer Beratung und ähnlichem. Themen können unter anderem die Zusammenarbeit im Team, Fallbesprechungen, Reflexion der beruflichen Tätigkeit, Theorie-Praxis-Transfer im Kontext von Weiterbildungen, Reflexion des Verhaltens von Fachkräften im Kontext professionellen Handelns und institutioneller Rahmenbedingungen sein. Supervision ist eine Beratungsform zur Begleitung der Reflexion und Verbesserung des persönlichen und beruflichen Handelns.



Kinderschutz und Kindeswohl/-gefährdung betrachtet aus verschiedenen Blickwinkeln

Gemeinsam mit den insoweit erfahrenen Fachkräften für Kindeswohl der SOLIDARSOZIALRING gGmbH (Frau Giller und Frau Häuser) findet ein Fachaustausch über das o.g. Thema statt. Ziel der Weiterbildung ist der Gewinn von Sicherheit im Umgang mit den Inhalten „Kindeswohl“, „Kinderschutz“ und „Kindeswohlgefährdung“ für die eigene Arbeit.

Folgende Punkte sind Bestandteil der Fortbildung:

- Was heißt „Kindeswohl“ und was ist demzufolge „Kindeswohlgefährdung (KWG)“?
- kinderrechtsbasierter Kinderschutz
- sexuelle Grenzverletzungen und Überbehütung als spezielle Formen von KWG
- Schutzkonzept der SOLIDARSOZIALRING gGmbH
- Vorgehensweise bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- Rollen und Aufgaben der insoweit erfahrenen Fachkräfte für Kindeswohl
- Kindeswohlgefährdung aus rechtlicher Sicht
- digitale Medien aus Sicht des Kinderschutzes

Eigene Fragen bzw. Problemstellungen oder kurze Fälle können gern mitgebracht werden.

Zeit: 15.00 Uhr bis 19:00 Uhr

Termin: 22.09.2022

Anmeldeschluss: 15.09.2022



<https://eveeno.com/137600408>



pädagogischer Werkzeugkoffer für einen achtsamen Umgang mit Kindern im Kita-Alltag

Pädagogischen Fachkräften wird die wichtige Aufgabe und gleichzeitig immense Herausforderung zuteil, Kinder alters- und entwicklungsgemäß zu fördern, einen würdigen Umgang mit ihnen zu leben, ihnen als Vertrauensperson stets zur Seite zu stehen, sie emotional zu stärken und kognitiv zu bereichern – und das zumeist unter unzureichenden Rahmenbedingungen.

Worte können viel bewirken. *Wie* pädagogische Fachkräfte mit Kindern sprechen, nimmt Einfluss auf ihre Entwicklung. Denn Worte enthalten Botschaften, die die Kinder prägen.

Die Weiterbildung möchte pädagogischen Fachkräften vielfältige, liebevolle, achtsame und gleichzeitig klare Denkanstöße bieten, um eigene Erziehungs- und Sprachmuster auf dem Weg zu einem beziehungsvollen Miteinander kritisch zu reflektieren. Sie soll ermuntern, den eigenen pädagogischen und sprachlichen Werkzeugkoffer neu zu sortieren, die bestehenden Werkzeuge zu schärfen, zu polieren und sich vielleicht von dem einen oder anderen verrosteten Werkzeug zu trennen.

Zeit: 8:30 – 15:30 Uhr

Termin: 06.10.2022

Anmeldeschluss: 29.09.2022



<https://eveeno.com/132781139>



<https://de.123rf.com/clipart-vektografiken/wartung.html?sti=Ichncs2htopy4i4tsj>



professionelles Handeln im pädagogischen Alltag

* Empfehlung für neue Mitarbeiter*innen *

Wie wird die pädagogische Arbeit in der Kindertageseinrichtung gestaltet? Eine scheinbar einfache Frage mit vielen Möglichkeiten, die je nach Überzeugung, Konzeption oder Persönlichkeit beantwortet werden kann.

Ein Auftrag von Kindertageseinrichtungen ist, Kinder in ihrer individuellen Entwicklung zu begleiten, unterstützen und zu fördern. Wie werden Beobachtung, Planung und Dokumentation in der eigenen Kita umgesetzt? Welche Formulare, Hilfestellungen usw. werden genutzt? In welcher Hinsicht passen diese „böhmischen Dörfer“ zum sächsischen Bildungsplan? Und inwiefern findet ICF-CY (= internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen) Anwendung im pädagogischen Alltag?

Folgende Aspekte sollen der Beantwortung der o.g. Fragen dienen:

- Professionelles **Beobachten** als Grundlage für die pädagogische Arbeit
- Pädagogische **Planung** (unter Einbezug von Beobachtungen)
- Den **sächsischen Bildungsplan** für pädagogische Planung nutzen (methodische und didaktische Beispiele in sechs Bildungsbereichen)
- Die **ICF-CY** als gemeinsame Grundlage für Diagnostik und Förderplanung im Bereich der Eingliederungshilfe sowie zur Erstellung eines individuellen Entwicklungsplans

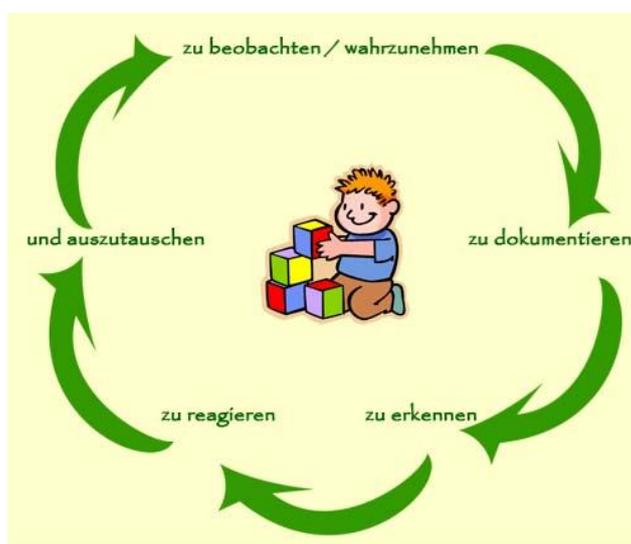
Zeit: 8:30 Uhr – 15:30 Uhr

Termin: 08.11.2022

Anmeldeschluss: 01.11.2022



<https://eveeno.com/230593306>



<https://www.kita-kelbra.de/arbeit1.html>

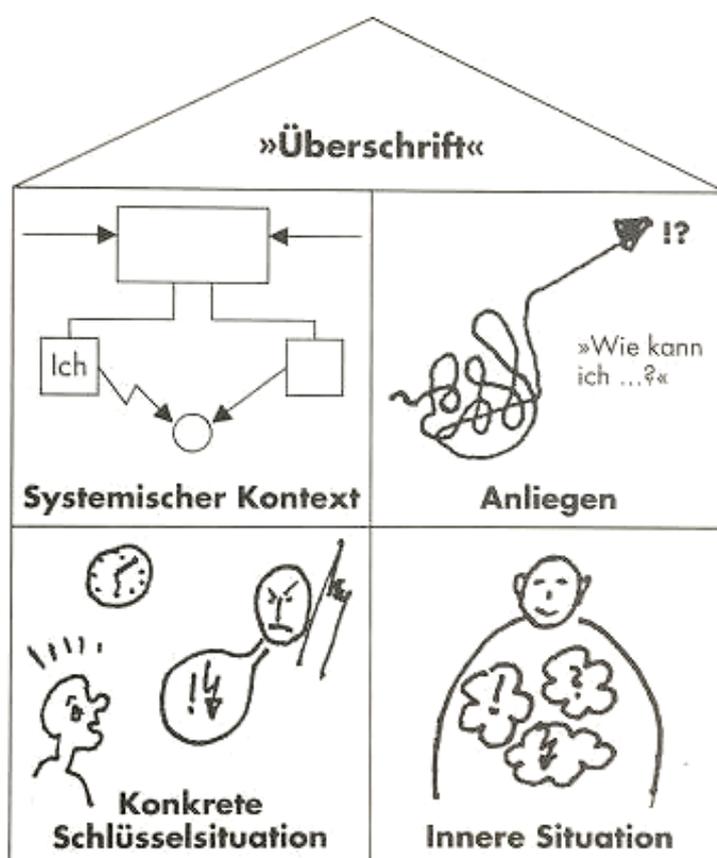
Kollegiale (Fall-)Beratung – gemeinsame Problemlösung im Team

Kollegiale Beratung ist die Sicht von innen, zwischen Kollegen/-innen als Experten/-innen. Die Ziele der Kollegialen Beratung sind die Unterstützung und Entlastung der Fachkräfte. Sie ist sachbezogen und wirkt konstruktiv. Dieses vertrauensschaffende und ressourcenorientierte Handeln sorgt für eine positive Innensicht und eine positive Außenwirkung. Mit Hilfe eines strukturellen Rahmens, in dem Rollenverteilung und Kommunikationsprozesse regelhaft ablaufen, können die pädagogischen Fachkräfte an diesem Nachmittag einerseits verschiedene Methoden der kollegialen Beratung kennenlernen und andererseits als Co-Berater- /innen, Co-Moderatoren/-innen und Experten/-innen kreativ an Beratungsprozessen mitarbeiten.

Bitte bringen Sie deshalb eigene Anliegen bzw. Problemstellungen mit (z.B. Umgang mit aggressiven Kindern, „schwierige“ Eltern...), an denen wir vertrauensvoll, wertschätzend und lösungsorientiert arbeiten können.

Eine kollegiale Fallberatung findet bei genügend Interessenten statt – ein konkreter Termin wird an dieser Stelle nicht festgelegt. Bitte melden Sie sich bei Interesse und Bedarf bei mir. Der zeitliche Rahmen ist mit ca. 2 Stunden angesetzt.

Sollte eine Präsenzveranstaltung nicht durchführbar sein, ist ebenso ein virtueller Treff möglich. Die dazugehörigen Zugangsdaten erhalten Sie bei Anmeldung und nach gemeinsamer Terminfindung.



Anmeldung und Organisatorisches

Liebe pädagogische Fachkräfte,

in den angebotenen Weiterbildungen werden theoretische Inhalte bedarfsorientiert, praxisnah und kreativ vermittelt, um dem „lebenslangen Lernen“ Rechnung zu tragen.

Diese finden in der Regel in der Geschäftsstelle der SOLIDARSOZIALRING gGmbH, (Hölderlinstraße 1, 08056 Zwickau) unter Beachtung der jeweils gültigen Hygieneregeln statt.

Die Mindestteilnehmerzahl für eine Weiterbildung liegt bei sechs Personen. Sollte die Zahl unterschritten werden, fällt diese aus. Es besteht jedoch jederzeit die Möglichkeit, dass bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl einzelne Teile von Weiterbildungen als virtuelles Kurzseminar angeboten und durchgeführt werden.

Bitte melden Sie sich bis zum jeweiligen Anmeldeschluss unter Angabe Ihres Vor- und Zunamens sowie der jeweiligen Einrichtung anhand der unten aufgeführten Möglichkeiten an:



per Mail: annekathrin.maretzky@solidarsozialring.de



per Telefon, SMS, App (...):   0176/18186207

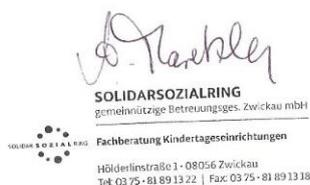


über „eveeno“: QR-Code einscannen oder jeweilige Internet-Adresse eingeben, Anmeldung erfolgt unter Angabe des Vor- und Zunamens sowie der eigenen E-Mail-Adresse.

Die Termine zu den Weiterbildungen können in Ausnahmefällen kurzfristig variieren – die angemeldeten Teilnehmer/innen werden selbstverständlich zeitnah darüber informiert.

Gern können die Themen auch als Inhouse-Schulung nach terminlicher Absprache mit der Leitung gebucht werden.

In der Hoffnung, Themen bereit zu stellen, die Ihnen zusagen und Ihre Arbeit bereichern könnten, verbleibe ich mit herzlichen Grüßen



Annekathrin Maretzky
(Fachberaterin Kita, Supervisorin)